

Liebe Nachbarn!

Wir sind gute Christen und darum dem Staat in allem Untertan!

Wenn man versuchen wird euch durch Lügen und Furcht
zu knechten und unter Kontrolle zu halten,
werden wir schweigen.

Denn wir sind gute Christen und dem Staat in allem Untertan!

Wenn man euch eure elementaren,
gesetzlich verbrieften Grundrechte nehmen wird,
werden wir schweigen.

Denn wir sind gute Christen und dem Staat in allem Untertan!

Wenn man grundlos eure wirtschaftliche Existenz zerstören wird
und euch weiter in finanzielle Abhängigkeiten treibt,
werden wir schweigen.

Denn wir sind gute Christen und dem Staat in allem Untertan!

Wenn man euch isoliert, wenn man immer weitere Instrumente der Überwachung
installiert und euch dazu aufruft euch gegenseitig zu denunzieren,
werden wir schweigen.

Denn wir sind gute Christen und dem Staat in allem Untertan!

Wenn man euch zwingen wird eure körperliche Unversehrtheit aufzugeben
und euch und eure Kinder mit einer ungeprüften Substanz impfen zu lassen,
werden wir schweigen.

Denn wir sind gute Christen und dem Staat in allem Untertan!

Wenn ihr doch aufsteht, euch friedlich versammelt
um für eurer Grundgesetz einzustehen,
werden wir schweigen.

Denn wir sind gute Christen und dem Staat in allem Untertan!

Wenn ihr dann festgenommen und als Verschwörungstheoretiker diffamiert werdet,
so wie eure Eltern als Konterrevolutionäre und Revangisten diffamiert wurden,
als diese vor 30 Jahren friedlich für ihre Rechte aufstanden,
werden wir schweigen.

Denn wir sind gute Christen und dem Staat in allem Untertan!

Aber ich hoffe, liebe Nachbarn, ihr werdet uns trotzdem glauben,
wenn wir euch sagen das Gott euch ganz doll lieb hat...

**Wir sind Christen!
Schweigen wollen wir nicht!
Gottes Liebe ist real!**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Artikel 1

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

*Ihr seid das Salz der Erde; wenn aber das Salz fade geworden ist,
womit soll es gesalzen werden? Es taugt zu nichts mehr, als hinausgeworfen
und von den Menschen zertreten zu werden.*

(Matthäus 5,13)

*Gerechtigkeit und Recht üben ist dem HERRN lieber als Schlachtopfer.
(Sprüche 21,3)*

*Lernt Gutes tun, fragt nach dem Recht, weist den Unterdrücker zurecht!
Schafft Recht der Waise, führt den Rechtsstreit der Witwe!
(Jesaja 1,17)*

So spricht der HERR der Heerscharen:

*Fällt zuverlässigen Rechtsspruch und erweist Güte und Barmherzigkeit einer dem anderen!
Und bedrückt nicht die Witwe und die Waise, den Fremden und den Elenden!
Und ersinnt nicht gegeneinander Unglück in euren Herzen
(Sacharja 7,9-10)*